

Herren Landesliga Gr. 4

TSV Weissenhorn : SC Lehr
Samstag, 26.10.2024, 18:00 Uhr

Klein bleibt gegen den TSV Weissenhorn ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des SC Lehr im Spiel der Herren Landesliga Gr. 4 beim TSV Weissenhorn fest. Die Gäste profitierten in ihrem 5. Saisonspiel am Samstagabend unter anderem davon, dass der TSV Weissenhorn mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Marcel Klein, der seine Spiele allesamt gewann.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Das Doppel zwischen Sanin / Müller und Müller / Siegmund endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die gewinnbringende Taktik fehlte danach Söll und Bischof bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Klein und Idt von Beginn an. Den Sieg von Mailänder / Zele konnten Widmann / Ritter im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Elias Sanin Maximilian Müller in fünf Sätzen. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Marcel Klein musste Manuel Söll Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Patrick Widmann, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Sebastian Siegmund wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Annika Müller besiegelte im Anschluss mit einem 3:1 gegen Bernd Mailänder einen Punkt für ihr Team. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Zwischenzeitlich konnte Marco Ritter zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Patrik Idt aber trotzdem klar mit 1:3. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Tobias Bischof gegen Thomas Zele, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Ein Satz reichte nicht, weshalb Elias Sanin die Begegnung gegen Marcel Klein mit 1:3 verlor. Seit Beginn der Saison war dies der 5. Sieg von Klein, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 5 verbleibt. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Manuel Söll seinem Gegner Maximilian Müller letztlich beim 8:11, 13:11, 6:11, 6:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Patrick Widmann gegen Bernd Mailänder, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Weissenhorn am 16.11.2024 gegen den SVW Weingarten um Wiedergutmachung, während die Gäste am 02.11.2024 gegen den SV Amtzell II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Weissenhorn

Doppel: Sanin / Müller 0:1, Söll / Bischof 0:1, Widmann / Ritter 0:1

Einzel: E. Sanin 1:1, M. Söll 0:2, P. Widmann 1:1, A. Müller 1:0, M. Ritter 0:1, T. Bischof 0:1

SC Lehr

Doppel: Klein / Idt 1:0, Müller / Siegmund 1:0, Mailänder / Zele 1:0

Einzel: M. Klein 2:0, M. Müller 1:1, B. Mailänder 1:1, S. Siegmund 0:1, T. Zele 1:0, P. Idt 1:0